



Nächste Woche beginnen bundesweit die [Aktionswochen der Kidical Mass](#). Kinder sind mobil und wollen selbständige Mobilitätserfahrungen. Zum Beispiel mit Fahrrad zur Schule. Doch viele Kinder kommen per 'Elterntaxi'. Vor den Schulen staut sich an- und abfahrender Verkehr unübersichtlich und gefährlich. Damit das anders wird, **brauchen wir für Kinder und alle Radler sichere Radwege!**

Darum beteiligen sich ADFC OG und Verkehrswende Werder dieses Jahr mit zwei ‚Kinder aufs Rad‘ - Demonstrationen an den Aktionswochen:

Auftakt macht am Freitag, 26.4. die Waldorfschule Werder - zwei Schulklassen, Lehrerinnen und Eltern demonstrieren als Kidical Mass - Demo zur Werder Insel.

Rahel Schweikert vom Klimakreis der Waldorfschule erläutert, warum ihr Tempo 30 auf den verkehrsreichen Straßen Werders wichtig ist: „Die Erfahrungen in vielen Städten zeigen, dass nach Einführung von Tempo 30 sich die Zahl und Schwere der Unfälle erheblich reduziert haben. Und es liegt doch auf der Hand, dass bei geringeren Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge die Sicherheit sich von - manchmal noch unsicheren - RadfahrerInnen nicht nur gefühlt, sondern auch real deutlich erhöht.“

Und am **Samstag, 27.4.**, dem Auftakt des Baumblütenfestes, geht es weiter mit einer **familienfreundlichen Fahrrad-Demonstration**: Start **14 Uhr am Bahnhof Werder**, Zwischenhalt in Glindow und Abschluss bei der [Obstbaumwiese des Biohof Werder](#) mit Kinder-Mitmach-Zirkus und kulinarischen Angeboten, ca. 15:30 Uhr.

Bei dieser Fahrrad-Demonstration nehmen wir vor allem die **Verkehrssituation in Glindow** in den Blick: Die L90 ist dort die Hauptverkehrsstraße und zugleich der Hauptverkehrsweg der Schüler. Bis auf einen kleinen Abschnitt überall Tempo 50. Innerorts vom Sportplatz bis zum Kreisverkehr Alpenstraße müssen Radfahrer die vielbefahrene Straße nutzen. Jeder Überholvorgang führt zu Gefahren.

Wir freuen uns über rege Beteiligung - weitere Infos und Kontakt auf www.verkehrswende-werder.de



VERKEHRSWENDE
WERDER

Jan Stehn